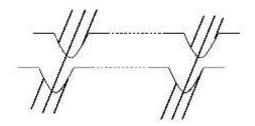
Anmerkungen:

- Es werden 12 15 Tischtennisbälle benötigt, die vor Beginn des Stückes in einer Schachtel oder Schale im Flügel (am besten Basssaiten) eingerichtet werden. (Beim Hantieren mit den Tischtennisbällen ist darauf zu achten, dass die Bälle im Bereich zwischen den Stimmwirbeln und den Dämpfern bleiben)
- Die Notenablage des Flügels muss entfernt und neben dem Flügel abgelegt werden. Sie wird im Verlauf des Stückes vom Tubisten wieder eingesetzt.
- Vor Beginn muss ein Papierstreifen (Länge ca. DIN A4, mind. 200g)
 zwischen die Saitenchöre der Saiten e' und h' geklemmt werden. Er darf die anderen Saiten nicht berühren.

Schematische Darstellung:



- Der Flügel muss ganz geöffnet werden.
- Vor Beginn den Tastendeckel schließen.
- Vokale in Klammern werden nicht aktiv gesprochen. p(i) wie die Kreiszahl "pi" aber sehr perkussiv, p(o) wie in Polster, k(i) sehr hell wie die Imitation einer Snare

Ping Pong

für Tuba und präpariertes Klavier

Jakob Brenner (*1985)



